

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

20.3.1877

a.

47.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 20. März 1877.

II. Quartal. 41. Abonnements-Vorstellung.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Personen:

Vater Barbeaud	} aus Cofse	Herr Höcker.
Mutter Barbeaud		Frau Obermüller.
Landry, } Zwillingbrüder, ihre Söhne,		Herr von Horar.
Didier, }		Herr Morgenweg.
Martineau		Herr Ludwig.
Etienne		Herr Schilling.
Collin		Herr Klumpp.
Pierre		Herr Stöbe.
Die alte Fadet		Frau Baldenecker.
Fanchon Bisieux, ihre Enkelin		Frau Grösser.
Manon, deren Pathe	Frau Weiß 1.	
Vater Gaillard	} aus der Briche	Herr Consentius.
Madelon, seine Tochter		Fräulein Schaupp.
Eufette		Fräulein Wabel.
Mariette		Fräul. Julie Schwarz.
Annette		Fräulein Zeis.

Bauern und Bäuerinnen aus beiden Dörfern.

Der fünfte Akt spielt ein Jahr später als die früheren Akte.

Ort: Cofse und die Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Fräulein Scharwenka.

Unpäßlich: Herr Grösser, Fräulein Könnenkamp, Fräulein Grangow.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . . 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperre . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 21. März. Theater in Baden: 25. Abonnements-Vorstellung.

Die Grille. Ländliches Charakterbild in fünf Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

Donnerstag, den 22. März. Siebente Vorstellung außer Abonnement.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.

In festlich erleuchtetem Hause:

Prolog, gesprochen von Frau Lange. **Lebendes Bild. Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. = 269. M. 10 3.